

Medium: inFranken.de
Erscheinungsdatum: 20. November 2009

AGO erobert norwegischen Markt

Wirtschaft Die Kulmbacher AGO AG Energie + Anlagen hat sich mehrheitlich an der norwegischen Ringdalskogen Fjernvarme AS beteiligt. Die neue Tochter ist im Besitz der Konzession zur Wärmeversorgung des Industriegebietes Ringdalskogen südlich von Oslo.



Erst im Juni hatten Hans Ulrich Gruber (rechts), Vorstandssprecher der AGO AG Energie + Anlagen, und Erland Buøen, CEO der Enwa PMI AS, die Kooperation zwischen dem Kulmbacher und dem norwegischen Unternehmen besiegelt. Mit dieser Beteiligung habe AGO die Basis zur Erschließung des norwegischen Wärmelieferungsmarktes geschaffen, so Vorstandssprecher Hans Ulrich Gruber in einer Pressemitteilung.

Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die erste Wärmelieferung soll ab Herbst 2010 erfolgen.

„Ausschlaggebend für den Zuschlag war unser Know-how bei der seit 1999 laufenden Erschließung eines Industriegebietes als Wärmeversorger mit unserer 100-prozentigen Tochter HolSoTherm GmbH. Sicher haben auch das darüber seit 2002 versorgte Motorenwerk der Daimler AG und die Erweiterungsmaßnahmen in diesem Jahr eine entscheidende Rolle gespielt“, meint Gruber.

Weiterer Gesellschafter wird die Firma Enwa PMI aus Sandefjord. „Wir haben den idealen Kooperationspartner gefunden, um erfolgreich in Norwegen Fuß zu fassen“, so Gruber, der sich vom engen Kontakt zu den Unternehmen weitere Aufträge erhofft.